

## Betriebsleiterschule

### Berufsprofil

Als Betriebsleiter/in führen Sie einen Landwirtschaftsbetrieb mit all seinen Facetten. Die Betriebsleiterschule bereitet Sie für diese verantwortungsvolle Tätigkeit vor, indem eine ganzheitliche Ausbildung angestrebt wird. Folgende Fähigkeiten werden besonders gefördert:

- Einen Betrieb analysieren, planen, einrichten und wirtschaftlich führen.
- Das Fachwissen vertiefen und unter Einbezug eigener Praxiserfahrung richtig umsetzen.
- Rasch und dynamisch auf Änderungen im gesamten Umfeld reagieren.
- Wechselbeziehungen zwischen Produktion, Markt, Umwelt, Agrarpolitik und Wirtschaft erkennen.

### Ausbildungsweg

Sofern ausreichend Anmeldungen vorliegen, startet der Ausbildungsgang jedes Jahr.

*Kursiv geschriebene Module werden voraussichtlich jedes Jahr angeboten.*

Winter 2022/23 ca. 35 Tage Unterricht (je nach Auswahl der Module)	Winter 2023/24 ca. 20 Tage Unterricht (je nach Auswahl der Module), zusätzlich selbständiges Arbeiten an der Betriebsstudie	Winter 2024/25 25 Tage Unterricht, zusätzlich selbständiges Arbeiten am Businessplan
<b><i>Pflichtmodule</i></b>	<b><i>Pflichtmodule</i></b>	<b><i>Pflichtmodule</i></b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Persönliche und methodische Kompetenzen des Betriebsleiters</i></li> <li>- <i>Wirtschaftlichkeit des Betriebes (1. Teil)</i></li> <li>- <i>Wirtschaftlichkeit des Betriebes (2. Teil)</i></li> <li>- <i>Marketing</i></li> <li>- <i>Personalführung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Persönliche und methodische Kompetenzen des Betriebsleiters</i></li> <li>- <i>Wirtschaftlichkeit des Betriebes (1. Teil)</i></li> <li>- <i>Wirtschaftlichkeit des Betriebes (2. Teil)</i></li> <li>- <i>Marketing</i></li> <li>- <i>Personalführung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Ökonomische Planung und Finanzierung</i></li> <li>- <i>Volkswirtschaft und Agrarpolitik</i></li> <li>- <i>Agrarrecht und Unternehmensformen</i></li> <li>- <i>Versicherungen, Berufsvorsorge und Steuern</i></li> <li>- <i>Strategische Unternehmensführung</i></li> </ul>
<b><i>Wahlpflichtmodule (min. 1 Modul)</i></b>	<b><i>Wahlpflichtmodule (min. 1 Modul)</i></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Futterbau und Futterkonservierung</i></li> <li>- <i>Bio-Futterbau und Futterkonservierung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Ackerbau</i></li> <li>- <i>Bio-Ackerbau</i></li> <li>- <i>Futterbau und Futterkonservierung</i></li> <li>- <i>Bio-Futterbau und Futterkonservierung</i></li> </ul>	
<b><i>Wahlmodule</i></b>	<b><i>Wahlmodule</i></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Milchvieh</i></li> <li>- <i>Bio-Milchvieh</i></li> <li>- <i>Mutterkuhhaltung und Weidemast</i></li> <li>- <i>Lohnarbeiten</i></li> <li>- <i>Umstellung auf den Bio-Landbau</i></li> </ul> und weitere produktionstechnische Module	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Milchvieh</i></li> <li>- <i>Bio-Milchvieh</i></li> <li>- <i>Mutterkuhhaltung und Weidemast</i></li> <li>- <i>Agrartechnik, Arbeitssicherheit, Bauwesen</i></li> <li>- <i>Ziegenzucht und -haltung</i></li> </ul> und weitere produktionstechnische Module	
	<b>Abschluss mit Berufsprüfung (Eidg. Fachausweis)</b>	<b>Abschluss mit höherer Fachprüfung (Eidg. Meisterdiplom)</b>

---

**Voraussetzungen**

Die Teilnehmer/innen müssen den Eidgenössischen Fähigkeitsausweis als Landwirt/in oder einen gleichwertigen Ausweis besitzen und zum Zeitpunkt der Schlussprüfung der Berufsprüfung mindestens zwei Jahre landwirtschaftliche Praxis vorweisen können. Über Ausnahmen entscheidet die QS-Kommission BP/MP beim Schweizerischen Bauernverband, Geschäftsstelle agriprof.

---

**Kosten**

Das Schulgeld beträgt CHF 140.- pro Schultag \*), die Verpflegung pro Mittagessen CHF 20.- oder eine Pauschale für Pausenverpflegung von CHF 3.50 pro Tag (Preisänderungen bleiben vorbehalten). Hinzu kommen die Kosten für Lehrmittel ca. CHF 500.- pro Jahr und die Prüfungsgebühren für die Berufsprüfung ca. CHF 1'700.- und die Meisterprüfung ca. CHF 1'200.-.

\*) Es werden nur ganze Module, nicht Einzelschultage abgerechnet. Dabei gilt: ist ein Ausbildungstag eines Moduls besucht, werden alle Modultage dieses Moduls in Rechnung gestellt. Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils Ende Jahr und Ende Schuljahr.

*Rücktrittsbedingungen:* Eine Anmeldung ist verbindlich. Erfolgt eine allfällige Abmeldung nach dem 15. August des Startjahres, wird ein administrativer Unkostenbeitrag von CHF 100.- in Rechnung gestellt.

---

**Ich möchte mehr Informationen zur Ausbildung am Plantahof**

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

Plantahof  
7302 Landquart

Telefon 081 257 60 00 oder [info@plantahof.gr.ch](mailto:info@plantahof.gr.ch)

[www.plantahof.ch](http://www.plantahof.ch)

---

**Anmeldung**

Mit dem beiliegenden Formular an:

Plantahof  
Berufsbildung / BLS  
7302 Landquart

Anmeldeschluss ist jeweils am 15. Mai des Startjahres.



### Personalien

Name ..... Vorname .....

Strasse ..... PLZ/Wohnort .....

Tel. Nr. .... Geb. Datum .....

Natel ..... Bürgerort .....

E-Mail .....

Sozialversicherungsnummer (AHV-Nr.) .....

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis seit (Jahr) .....

---

**Ort und Datum**

**Unterschrift**

.....

.....

Die Anmeldung ist verbindlich.

*Falls die landwirtschaftliche Lehrabschlussprüfung nicht am Plantahof gemacht wurde, ist dieser Anmeldung eine Kopie des eidg. Fähigkeitszeugnisses beizulegen.*